

Rundbrief

für den Freundeskreis



© Miriam Juschkat

Der Sommer stand in Ostwestfalen ganz im Zeichen des ersten OWL Afrofestivals mit vielen Gästen aus Burkina Faso. Zum Programm zählte auch ein Besuch auf der Landesgartenschau in Höxter, wo die Gruppe mit ihrer Nationalhymne empfangen wurden – unvergesslich arrangiert für Jagdhornbläser. Verschiedene Eine Welt Promotor*innen waren am Programm beteiligt, u.a. mit einer Podiumsdiskussion zur „Halbzeit-Bilanz“ bei den Welt-Entwicklungszielen der Vereinten Nationen.

Eine Welt schafft Meister*innen!

Unser neues Sport-Projekt verankert entwicklungspolitische Bildung im Sport. In Aktionstagen mit Vereinen und Schulen werden Jugendliche aktiv eingebunden. Sie befassen sich dabei mithilfe sportlicher Methoden mit den negativen Begleiterscheinungen z.B. bei Fußball Welt- und Europameisterschaften. Im

Blick sind dabei Menschenrechtsverletzungen, unfairer Konsum und Handel, Umweltverschmutzung und Klimabelastung, Diskriminierung, Nationalismus und Genderungerechtigkeit. Ziel des Projekts ist es, Jugendliche mithilfe des Globalen Lernens dazu anzuregen, internationale Fußballturniere kritisch zu betrachten.

Dabei sollen sie globale Zusammenhänge verstehen, Perspektivwechsel durchführen, Selbstreflexion und -wirksamkeit erleben und Toleranz fördern. Zusätzlich gibt es Schulungen für Sportpädagog*innen, um das erlangte Wissen und die Methoden nachhaltig zu nutzen. ■



AUS DEM INHALT

Karawanen	2
Sportvereine	3
Gastfamilien	4

TERMINE

Unser **Online-Termin**kalender

versorgt alle Interessierten zuverlässig mit aktuellen Veranstaltungstipps zur Eine Welt Arbeit

in NRW. Wer etwas plant, kann es hier jederzeit und unkompliziert veröffentlichen; Wer Anregungen sucht oder Gelegenheiten fürs Engagement, findet hier Termine und Kontakte.

<https://eine-welt-netz-nrw.de/termine>

Februar

3

Samstag

5. Woche

2024

Wer mehr bewirken möchten und dafür mehr Geld benötigt, sollte am „**Studientag Fundraising**“ in

die Akademie Franz Hitze Haus in Münster teilnehmen. Harald Meyer-Porzky wird dort seine Erfahrungen aus einem langen Fundraising-Berufsleben weitergeben. Außerdem gibt es praxisnahe Workshops sowohl für Einsteiger ins Fundraising als auch für langjährig Engagierte.

<https://www.franz-hitze-haus.de/info>

März

1

Freitag

9. Woche

März

2

Samstag

9. Woche

2024

Was ist das Erbe der kolonialen

Epoche und welche gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Konsequenzen sind noch heute sichtbar? Das ist die Kernfrage unserer nächsten **Eine Welt Landeskonzferenz**,

die wir erneut in Kooperation mit der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen durchführen werden. Diesmal findet sie im Gustav Stresemann Institut in Bonn statt.



Erasmus+ Projekt gestartet

THE FUTURE WE WANT

Gemeinsam mit europäischen Partnern verwirklicht das Eine Welt Netz NRW das Erasmus+-Projekt „The Future We Want“. Damit befähigen wir junge Erwachsene dazu, für die Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu werben und die Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung zu unterstützen.

© Svenja Bloom



Dazu werden 45 Engagierte aus den neun Ländern Europas ausgewählt und mit Trainings zu Campaigner*innen ausgebildet. Im September 2024 werden sie dann in zwei „Karawanen“ quer durch Europa nach Brüssel ziehen. Unterwegs sind je 17 Stopps für Straßenaktionen geplant. Dabei sammeln sie Forderungen europäischer Bürger*innen zur Umsetzung der Welt-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Daraus entwickeln sie eine Zukunftsvision: „The Future We Want“. Diese werden sie bei einem Abschlussfestival in Brüssel an EU-Parlamentarier*innen übergeben. Das Projekt wird gefördert von der Europäischen Union, die Projektpartner kommen u.a. aus Rumänien, Frankreich, Serbien, Italien und Slowenien. ■

svenja.bloom@eine-welt-netz-nrw.de

Unsere Impulse für NRW

Das Eine Welt Netz NRW hat im Herbst 2023 eine Reihe von Impulsen für eine Politikgestaltung im Sinne globaler Nachhaltigkeit zusammengetragen. Darin geht es z.B. um Klimagerechtigkeit, um global faires Wirtschaften sowie um wirksame globale Partnerschaften. Die Impulse bieten allen Engagierten eine gute Grundlage z.B. für Diskussionen mit den Politiker*innen ihrer Region. ■

Download unter

www.eine-welt-netz-nrw.de



Sportliche Aktionstage

In Sportvereinen treffen ganz verschiedene Menschen aufeinander: mit Migrationshintergrund, Geflüchtete und Menschen aus sehr unterschiedlichen sozialen Schichten. Unsere Aktionstage werden an allen Schularten angeboten. Fußball bietet zum Beispiel zahlreiche Anknüpfungspunkte zu weltweiten ökologischen, sozialen, gesellschaftlichen und politischen Bereichen. Dazu gehören Menschenrechtsverletzungen, unfairer Konsum und Handel, Umweltverschmutzung und Klimabelastung, Diskriminierung, Nationalismus, Homophobie und Genderungerechtigkeit. Doch die Aktionstage befassen sich nicht nur mit Lösungsideen für solche Probleme: Auf jeden Fall kommen Spiel und Sport dabei nicht zu kurz. ■

Anfragen an: janina.jaspers@eine-welt-netz-nrw.de



Nutzen Sie unsere Newsletter!



Die globalen Krisen machen es immer wichtiger, sich für globale Solidarität und Nachhaltigkeit zu engagieren. Schwierige Zeiten erfordern gute Informationen und ein hilfreiches Netzwerk! Abonnieren Sie hier unseren E-Mail Newsletter: <https://eine-welt-netz-nrw.de/newsletter-anmeldung/>

Kein Hunger“ ab 2040?

Zwar erscheint es heute unrealistisch, den Hunger auf der Welt bis zum Jahr 2030 zu beenden, wie es im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen als das zweite von 17 Welt-Entwicklungszielen beschlossen wurde. Doch nach Ansicht von Prof. Matin Qaim, dem Direktor des Zentrums für Entwicklungsforschung der Universität Bonn, wäre dieses Ziel für das Jahr 2040 realistisch erreichbar. „Welternährung“ ist auch das Thema unserer Wander-Ausstellung „Weltgarten“, die in diesem Jahr erfolgreich auf der Bundesgartenschau in Mannheim gezeigt wurde. Wir bieten außerdem Vorträge und Workshops dazu an. ■

Manfred.Belle@eine-welt-netz-nrw.de



© Gowtham | unsplash

PERSÖNLICH



Christiane Overkamp ist vielen Engagierten als Geschäftsführerin der Stiftung

Umwelt und Entwicklung NRW bekannt. Im August wurde sie bei einem Sommerempfang der Stiftung feierlich verabschiedet. Die Vorsitzende des Eine



Welt Netz NRW, **Katja Breyer**, dankte ihr herzlich

für die große Unterstützung, die viele Projektträger von ihr erfahren haben. Mit der Stiftung existiert in NRW ein einzigartiges Instrument zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement für Nachhaltigkeit. Im Jahr 2022 hat die Stiftung 68 Projekte mit einem Volumen von 4,8 Millionen Euro gefördert. Nachzulesen im neuen Jahresbericht:

www.sue-nrw.de

Im Sommer wurden wir in Düsseldorf von zwei Kolleginnen aus Ghana unterstützt: Beide arbeiten bei der Alliance for Empowering Rural Communities in Ghana. **Carlisle Naa Dodua Dodoo** ist dort Klima-Aktivistin; **Sandra Efua Attah Dickson** ist Young Environmentalist and SDG Advocate.



Wir sind froh, dass wir mit ihnen unsere Zusammenarbeit mit Projekten in Ghana weiter vertiefen konnten.

Freiwilligendienste für 2024/25



Für die Ausreise im August 2024 bieten wir Plätze in Projekten an, z.B. in Ghana, Ruanda, Botswana, Namibia, Tansania und Costa Rica. Sie umfassen soziale Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen, Bildungsprojekte, Gesundheitsprojekte, Freizeitangebote oder Umweltschutz. Unser Team um

Susanne Nieländer und Djiby Diouf freut sich auf Bewerbungen von Menschen zwischen 18 und 28 Jahren für den einjährigen Freiwilligendienst. ■

► <https://eine-welt-netz-nrw.de/freiwilligendienste/>



Gastfamilien gesucht

Im Frühjahr 2024 erwarten wir mehrere junge Erwachsene aus Botswana und Costa Rica, die hier Freiwilligendienste leisten werden. Die wichtigen Erfahrungen aus einem Freiwilligendienst im Ausland sollen nämlich nicht nur Menschen aus Deutschland vorbehalten bleiben – deshalb beteiligen wir uns am Programm für Freiwillige aus dem Globalen Süden. Für deren Aufenthalt suchen wir für die Zeit ab Juni 2024 Gastfamilien in Münster und Umgebung. Ihr Aufenthalt umfasst 18 Monate. ■

Bei Fragen und Interesse richten Sie sich bitte an

► Susanne.Nielaender@eine-welt-netz-nrw.de

Tel. 02 51 - 28 46 69-14

Eine Welt – Eine Karte

Es gibt einen neuen Überblick über die vielfältige Eine Welt-Landschaft in NRW. Im Laufe der Zeit entsteht auf dieser Website eine frei zugängliche, interaktive Online-Karte, in der das vielfältige Engagement für die Eine Welt in Nordrhein-Westfalen sichtbar wird. Sehen Sie sich an, wie viele Engagierte ihre Projekte und Vereine bereits eingetragen haben. Und wenn Ihr Projekt noch fehlt: Schreiten Sie zur Tat und tragen Sie es ein! ■

► <https://einewelt-einekarte.de>



Engagement mit Testament

Wir kennen viele Menschen, die sich mit Erfahrung und Erfolg in ihrem Heimat- bzw. Projektland engagieren.

Wenn Sie uns sagen, was Ihr Testament bewirken soll, dann suchen wir nach passenden Partnern und Projekten. Auf unserer neuen Service-Website finden Sie unser Beratungsangebot zum Thema „Vererben und Verschenken“ sowie schnelle Antworten auf die wichtigsten Fragen. ■



► <https://eine-welt-netz-nrw.de/service/testamente>

IMPRESSUM

Eine Welt Netz NRW e.V.

Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster

Gestaltung: Egbert Lütke Fahle

Gedruckt auf Recyclingpapier in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen

Unsere Kampagnen und Projekte werden wesentlich gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der Rundbrief wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und durch das Land Nordrhein-Westfalen.

November 2023

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln · IBAN: DE44 3702 0500 0000 2030 40